

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2008**Ausgegeben am 11. August 2008****Teil III**

94. Kundmachung: Kultur- und Naturerbe auf dem Gebiet der Republik Österreich, das in die Liste des Erbes der Welt aufgenommen wurde

94. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend das Kultur- und Naturerbe auf dem Gebiet der Republik Österreich, das in die Liste des Erbes der Welt aufgenommen wurde

Gemäß § 5 Abs. 1 Z 6 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 2004 (BGBl. I Nr. 100/2003), wird kundgemacht:

Das Komitee für das Erbe der Welt aufgrund des Übereinkommens zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt (BGBl. Nr. 60/1993) hat die Aufnahme des nachstehenden Kultur- und Naturerbes auf dem Gebiet der Republik Österreich in die Liste des Erbes der Welt gemäß Art. 11 Abs. 2 des Übereinkommens beschlossen:

- Historisches Zentrum der Stadt Salzburg gemäß Beschluss Nr. 784 des Komitees bei seiner 20. Sitzung vom 2. bis 7. Dezember 1996;
- Schloss und Gärten von Schönbrunn gemäß Beschluss Nr. 786 des Komitees bei seiner 20. Sitzung vom 2. bis 7. Dezember 1996;
- Naturlandschaft Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut gemäß Beschluss Nr. 806 des Komitees bei seiner 21. Sitzung vom 1. bis 6. Dezember 1997;
- Semmeringebahn gemäß Beschluss Nr. 785 des Komitees bei seiner 22. Sitzung vom 30. November bis 5. Dezember 1998;
- Stadt Graz – Historisches Zentrum gemäß Beschluss Nr. 931 des Komitees bei seiner 23. Sitzung vom 29. November bis 4. Dezember 1999;
- Kulturlandschaft Wachau gemäß Beschluss Nr. 970 des Komitees bei seiner 24. Sitzung vom 27. November bis 2. Dezember 2000;
- Kulturlandschaft Fertő/Neusiedlersee gemäß Beschluss Nr. 772 Rev. des Komitees bei seiner 25. Sitzung vom 11. bis 16. Dezember 2001;
- Historisches Zentrum von Wien gemäß Beschluss Nr. 1033 des Komitees bei seiner 25. Sitzung vom 11. bis 16. Dezember 2001.

Gusenbauer

